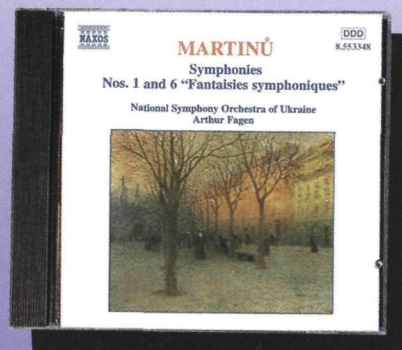


Startschuß für den Martinu-Symphonien-Zyklus

Zum ersten Mal vollständig: Romans Drottningholm-Musik.

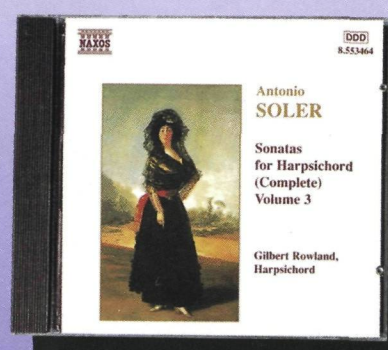
Fortsetzung des großartigen Soler-Zyklus – die Neuheiten im Februar.



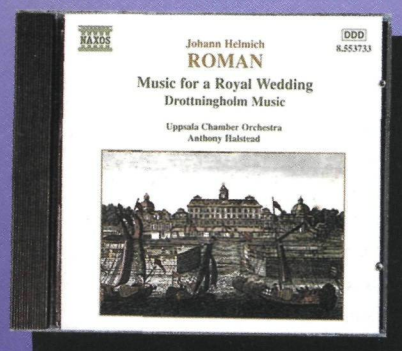
8.553348 Hochinteressantes Projekt



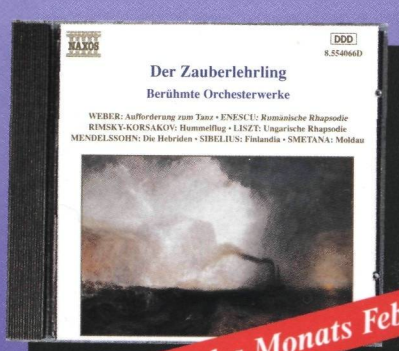
8.553390 Zeit für Entdeckungen



8.553464 Vielgelobter Zyklus

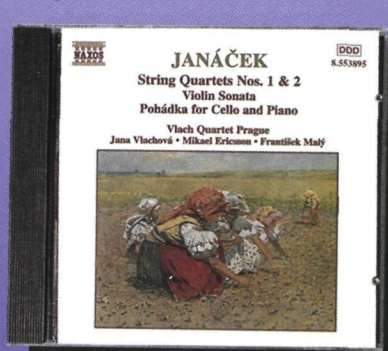


8.553733 zum ersten Mal komplett

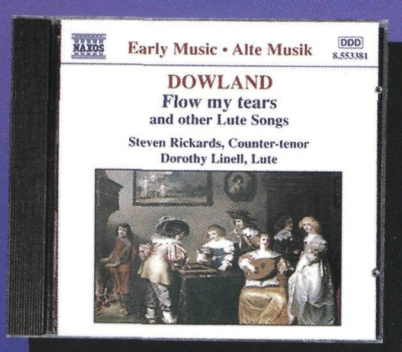


8.554066D

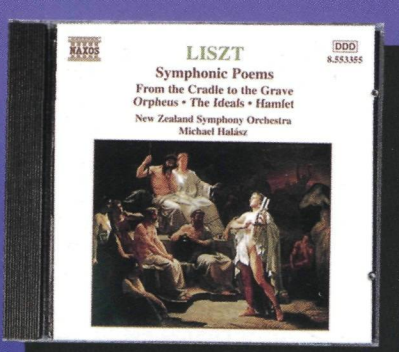
CD des Monats Februar



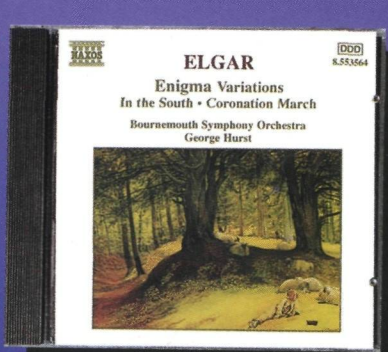
8.553895



8.553381 26 seiner schönsten Songs



8.553355 Folge 2 der Symphonischen Dichtungen



8.553564

WEITERE NEUHEITEN BEI NAXOS IM FEBRUAR:

FAURÉ

„Préludes and Impromptus“, Pierre – Alain Volondat, Klavier Folge 4 des vollständigen Klavierwerkes.

NAXOS 8.553740

Sie können Auszüge aus NAXOS-Neuerscheinungen auch online über Internet anhören: <http://www.hnh.com>

Erhältlich im Fachhandel und in den Fachabteilungen der Warenhäuser.

Gesamtkatalog bitte anfordern bei:

Vertrieb Deutschland:
NAXOS DEUTSCHLAND GmbH
Abt. N1 · Wienburgstraße 171a, 48147 Münster

Vertrieb Österreich:
Gramola Winter & Co.
Schelleingasse 17 · A-1040 Wien

Wir werden förmlich bombardiert mit kulturellen Informationen.“ Die Worte stammen vom einem, der selbst zu den Protagonisten dieser Fülle gehört: Yo-Yo Ma gibt sich im Fono Forum-Interview als ein Musiker zu erkennen, der sehr genau über seinen künstlerischen und medienpolitischen Einfluß zu reflektieren weiß. Aktuell wagt er ein – je nach Blickwinkel – kleineres bis größeres Sakrileg: Er nutzt Bachs Cello-Suiten für ein opulent ausgestattetes Filmprojekt, das insbesondere den Musiker selbst blendend präsentiert. Auf dem CD-Cover erscheint der Name eines Herrn Bach in Kleinstbuchstaben – man hält einen „Soundtrack“ in Händen. Aber: Das Gesamtkonzept ist hochprofessionell umgesetzt und für die Einspielung selbst vergab unser Autor Bestnoten.

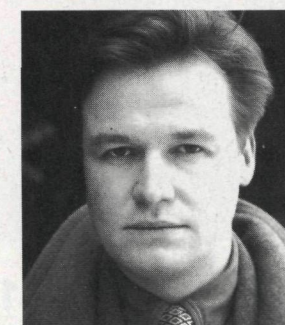
Auf der gegenüberliegenden Seite zu der perfekt zugeschnittenen CD-Welt Yo-Yo Mas steht die Capella Savaria. Das ungarische Ensemble für Alte Musik kämpft um seine finanzielle Sicherheit mit einem Doppelkurs: Im Konzert spielt man Populäres, im Tonstudio eher in den ent-

legeneren Regionen des Repertoires. Da die Capella ohne Subventionen und feste Sponsorengelder auskommen muß, lastet auf dem Chefdirigenten in der Repertoireauswahl ein immenser Druck: Pál Németh fühlt sich verantwortlich für den Lebensunterhalt von 15 Musikerfamilien.

Bach und Bombardement

Auf dieser Ausgabe wird Fono Forum dem Jazz einen größeren Raum einräumen. Zum Auftakt lassen wir Michel Petrucciani die Spielregeln seines Ruhms hinterfragen und stellen kritisch besprochen die neueste CD des Pianisten vor.

Auch im Äußeren erkennt man an Fono Forum neue Wege. Insbesondere im großen Angebot der CD-Besprechungen wird Fono Forum stärker gewichten – nach Bedeutung für das Repertoire und nach interpretatorischem Stellenwert. Denn das einleitende Ma-Zitat gilt gerade hier: „Wir werden förmlich bombardiert von kulturellen Informationen“. Yo-Yo Ma diktierte unserem Autor einen Folgesatz auf Band, der perfekt auch für den Musikjournalismus gilt: „Die Frage ist dann, was wir auswählen und an die nächste Generation weitergeben sollen.“



Andreas Günther